

Rudolf Locher,
Leubergstrasse 31a,
8615 Wermatswil

Wermatswil, 16. Januar 2014



An die Gemeinderatspräsidentin
Frau Gabi Seiler
Stadthaus
8610 Uster

Anfrage Weihnachtsbeleuchtung in Uster

Die aktuelle Weihnachtsbeleuchtung in Uster wird sehr geschätzt und beachtet. Der Gewerbeverband, welchem auch Firmen ohne Ladengeschäfte wie z.B. Planungsbüros, Grossisten, Baufirmen, Werkstätten, Praxen usw. oder Firmen ausserhalb des Zentrums angehören, sieht sich je länger je weniger in der Lage, die Weihnachtsbeleuchtung zu unterhalten und zu finanzieren. Anfang Dezember 2013 haben Vertreter der Stadt Uster die Eröffnung der Weihnachtsbeleuchtung proaktiv unterstützt und damit das Interesse der Stadt wirkungsvoll dokumentiert. Sinngemäss sollte es Sache der Stadt Uster oder allenfalls einer Zentrumsorganisation (wie die ehemalige Cityvereinigung oder andere, neue) sein, welche die Weihnachtsbeleuchtung betreiben. Der Gewerbeverband würde der kostenlosen Übergabe der Weihnachtsbeleuchtung zustimmen und deren Betrieb abtreten, damit er sich vermehrt anderen wichtigen Aufgaben in Sachen „Zentrumsentwicklung“ zuwenden könnte.

In diesem Zusammenhang frage ich den Stadtrat an:

1. Teilt der Stadtrat die Meinung, die Weihnachtsbeleuchtung soll Teil der Attraktivitätssteigerung des Zentrums werden, z.B. Erster-Advents-Baum, Wettbewerb wie „die schönste Weihnachtskugel“ und allenfalls weiteren Events für die Bevölkerung und Konsumenten in Uster?
2. Ist dem Stadtrat bewusst, dass der Gewerbeverband Uster durch einfachen Mehrheitsbeschluss an dessen Generalversammlung den Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung beenden könnte oder müsste?
3. Ist der Stadtrat bereit, die entschädigungslose Übernahme zu prüfen?
4. Wenn ja, ist der Stadtrat bereit, die Installation und den Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung von der Stadt Uster übernehmen zu lassen? Die Mehrkosten betragen ca. Fr. 18'000.- pro Jahr. Totalkosten = ca. 36'000.-.
5. Wenn ja, ab wann könnte diese Übernahme erfolgen?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Locher', is written in a cursive style.

Rudolf Locher, FDP-Gemeinderat